62. DEUTSCHER WEINBAUKONGRESS

27. bis 30. November 2016 Messe Stuttgart

Zukunft authentisch und innovativ gestalten – Klimawandel und Globalisierung meistern

unter Schirmherrschaft der Internationalen Organisation für Rebe und Wein

INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA

Weinbaupolitische Veranstaltung

Termin: Sonntag, 27.11.2016, 11:00 – 12:30 Uhr

Ort: ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Tagungsraum C.5

Veranstalter:

Deutscher Weinbauverband e.V. (DWV)
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)

„Einfacher oder besser? – Umstrittene Reformen der EU-Weinbaupolitik“

In den politischen Leitlinien, auf deren Grundlage die Kommission vom Europäischen Parlament gewählt wurde, sagte Präsident Jean-Claude Juncker: „Ich wünsche mir eine Europäische Union, die in großen Fragen Größe und Ehrgeiz zeigt und sich in kleinen Fragen durch Zurückhaltung und Bescheidenheit auszeichnet.“ Viele haben in der Weinbranche den Eindruck, dass zwischen Ankündigung und praktischer Politik der EU-Kommission Welten liegen. Was sie als „einfachere“ und „bessere“ Regelung versteht, wird in der Weinbranche oft gegenteilig gesehen. Was die Kommission als Vereinfachung bezeichnet, wird in der Weinwirtschaft nicht als Verbesserung, sondern als Verschlechterung bewertet. Der Teufel liegt bekanntlich im Detail, aber bereits bei den Grundzügen der angekündigten Reformen der EU-Weinbaupolitik gibt es massive Kritik von Seiten des Europäischen Parlaments, der Weinbau treibenden Mitgliedstaaten und vor allem aus der Weinbranche. Die Tagung will alternative Lösungswege aufzeigen, die sowohl einfachere, als auch bessere Rahmenbedingungen für die europäische Weinbranche bringen sollen.

62. DEUTSCHER WEINBAUKONGRESS

27. bis 30. November 2016 Messe Stuttgart

Zukunft authentisch und innovativ gestalten – Klimawandel und Globalisierung meistern

unter Schirmherrschaft der Internationalen Organisation für Rebe und Wein

INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA

Programm:

Statements:

- Norbert Weber, Präsident, Deutscher Weinbauverband e.V.
- Mario Guidi, Präsident, Confagricoltura
- Herbert Dorfmann, MEP, Europäisches Parlament
- Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Peter Hauk, Minister für den Ländlichen Raum Baden-Württemberg

Technische Hinweise:

- Terminhinweis:
  - Die Veranstalter laden im Anschluss an die Tagung zu einem Empfang ein.
- Anmeldung:
  - Teilnahme nur nach Anmeldung beim DWV möglich.
  - Anmeldeunterlagen werden ab 15. September auf der Internetseite des DWV (www.dwv-kongress.de) verfügbar sein.
- Simultandolmetschung:
  - DE/EN/IT

Stand: 23.11.2016